

Veranstaltungen

2. Kieler Immobilien Dialog – Ralf Klausmann, Freiburger Stadtbau: Nur wer weiß, wo er hinsegeln will, setzt die Segel richtig

Zum zweiten Mal in Folge hat Kabel Deutschland in Partnerschaft mit der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen-Geislingen (HfWU) und dem Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen (vnw) den Kieler Immobilien Dialog ausgerichtet. Sechs Tage dauerten die Seminare im Olympiazentrum Kiel-Schilksee und die Segeleinsätze auf der Kieler Förde. Den Teilnehmern bot der 2. Kieler Immobilien Dialog eine beispiellose Chance zu Kontakt und offenem Austausch mit erfahrenen Wirtschaftskapitänen.



Gesprächsrunde „Gesellschaft und Wohnen“ mit den Experten

Gesprächsrunde „Gesellschaft und Wohnen“ mit den Experten (von rechts) Michael Sachs (Staatsrat der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Freie Hansestadt Hamburg), Dr. Ulrich Hatzfeld (Leiter der Unterabteilung Baupolitik, Stadtentwicklung und ländliche Infrastruktur, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit), Prof. Dr. Tilman Harlander (Institut Wohnen und Entwerfen, Fakultät für Architektur und Stadtplanung an der Universität Stuttgart), Dr. Bernd Hunger (mittig im Bild, Referatsleiter Wohnungsbau, Städtebau, Forschung und Entwicklung, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.) sowie Teilnehmern vom Kieler Immobilien Dialog 2014

Dr. Hansjörg Bach, Professor der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen-Geislingen, zog beeindruckt Bilanz: „Eine Veranstaltung mit so renommierten Experten ohne Skript und Vorlagen ist nicht ohne Risiko. Doch diese Experten aus der obersten Fünf-Prozent-Spitze der Wirtschaft haben die Teilnehmer tief blicken lassen.“ Im Mittelpunkt der von allen Beteiligten als intensiv und effektiv eingestuften Woche standen nachhaltige Dialoge auf Augenhöhe zu Fragen, die im Jahr 2014 die Immobilienbranche bewegen. Innovativ und ungewöhnlich offen diskutierte Themen waren die „Energiewende und Immobilienwirtschaft“, „Imagebildung durch Führung: mediale Sicht“, „Gesellschaft und Wohnen“ sowie „Ethik und Compliance“.

Initiatoren: Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU), der Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V. (VNW) und Kabel Deutschland.



Segelkurs auf der Kieler Förde (von links): Skipper, Inka Bartsch, Niklas Krähe, Alexander Schubert

Das Fazit Vieler brachte Ralf Klausmann, Geschäftsführer der Freiburger Stadtbau GmbH, auf den Punkt: „Nur wer weiß, wo er hinsegeln will, setzt die Segel richtig.“ Ganz getreu diesem Motto wurde die Veranstaltung organisiert und dies mit entsprechendem Erfolg. Die Veranstaltung schafft zudem genau die richtige Basis für die Bildung von qualifizierten Nachwuchskräften in der Branche. Kommunikation ist hier das richtige Stichwort. Durch den Dialog mit unterschiedlichen Akteuren wird hier ein gegenseitiger Austausch geschaffen, aus dem meiner Meinung nach jeder Teilnehmer einen Mehrwert für sein eigenes Unternehmen ziehen kann. Mich haben Effektivität und Inhalte der Veranstaltung überzeugt. Dafür ist mir kein Weg zu weit. Die Veranstalter sind mit ihrem Programm, der Mischung aus konzentriertem Dialog und Entspannung, die gleichzeitig die Teamfähigkeit fordert und fördert, definitiv auf dem richtigen Kurs.“

Das Konzept des Kieler Immobilien Dialogs kommt an. Das besondere Seminar für Führungs- und Fachkräfte, das bereits bei seiner Premiere Wellen geschlagen hatte und inzwischen national für viel „Meerwert“ für den Nachwuchs steht, hat sich bereits in zweites Jahr zum Trends setzenden Branchenereignis entwickelt. Für die Initiatoren eine große Auszeichnung, wie Andreas Daferner vom vnw sagt: „Es ist inspirierend, eine Gruppe so hochkarätiger Experten und hochmotivierter Teilnehmer beim Kieler Immobilien Dialog zusammenwirken zu sehen. Wir können uns als Initiatoren und Veranstalter nur verneigen vor dem Engagement der Experten und sind begeistert vom Niveau der Teilnehmer, die für die Zukunft der Branche mehr als hoffen lassen. Deswegen haben die Organisatoren längst auch die Zukunft des

Kieler Immobilien Dialogs im Blick. Carsten Jeschka von Kabel Deutschland sagt: „Wenn nicht nur die Teilnehmer, sondern insbesondere auch die Experten die Dialoge in den Gesprächskreisen als wertvoll empfinden, haben wirklich alle gewonnen. Dieses Ergebnis verpflichtet uns. Im September 2014 beginnen die Vorbereitungen für den KID 2015.“

Ann-Kristin Koop